

KBT-Presseschau 2/2007 (vierteljährlich)

„Bewegende Momente“: Die KBT in *Gehirn und Geist*

In einem vierseitigen Beitrag über die KBT beschreibt die Zeitschrift ***Gehirn und Geist*** anschaulich, „dass das Gespräch alleine als Mittel zur Veränderung(...) für bestimmte Patientengruppen alles andere als optimal ist.“ Die KBT geht davon aus, „dass sich alle tiefgreifenden Erfahrungen eines Menschen auch in dessen ‚Körperbild‘ niederschlagen, in der inneren Vorstellung vom eigenen Körper.“

Was die Methode für den Patienten so besonders macht: Die KBT sieht „das körperliche Aktivwerden als ersten Schritt, um sich ungelöste Probleme und frühere seelische Verletzungen bewusst zu machen“.

Der Text ist in zahlreiche Fallbeispiele eingebettet und wird mit ausdrucksstarken Aufnahmen von KBT-spezifischen Therapiesituationen abgerundet. Das PDF des gesamten Artikels finden Sie im Pressebereich der DAKBT-Homepage unter www.dakbt.de.

Buchrezension „Lehrbuch Konzentrierte Bewegungstherapie“ in *Bewegungstherapie und Gesundheitssport*

Das erste Lehrbuch der KBT, herausgegeben von Evelyn Schmidt, hat sich seit seinem Erscheinen im Jahr 2006 zum Standardwerk und Grundlagenbuch etabliert.

Es sei ein „Zeugnis dafür, wie sich ein Samenkorn [...] zu einem differenzierten System mit eigener Theoriebildung, spezifischen Methoden und Ausbildungsstandards“ entwickelt habe, schreibt der Autor G. Hölter in seiner Rezension der April-Ausgabe von ***Bewegungstherapie und Gesundheitssport***.

Er beurteilt das Buch insgesamt als ein „übersichtlich gestaltetes Werk“, in dem Erfahrungswissen reichlich dokumentiert sei und sieht darin einen „wertvolle[n] Beitrag“ für die wachsende Anerkennung der Bewegungstherapie im klinischen Arbeitsfeld. Besonders stellte der Rezensent die zahlreichen Überlegungen und Behandlungsbeispiele zu den dargestellten unterschiedlichen Krankheitsbildern heraus.

PRESSEINFORMATION

DAKBT - Deutscher
Arbeitskreis für
Konzentrierte
Bewegungstherapie e.V.